

Tankstelle vor dem «Haus zur Waage» im Blickpunkt**Petition fordert Erhaltung der Zapfsäulen**

-bb- Bereits vor längerer Zeit hat der Gemeinderat beschlossen, die Tankstelle vor dem «Haus zur Waage» an der Baselstrasse 12 auf Ende des laufenden Jahres zu schliessen. Er ist der Meinung, dass die Tankstelle das Dorfbild mit dem alten Haus, welches im Gemeindebesitz ist und zur Zeit umgebaut wird, stört. Gegen die Schliessung der Tankstelle erwuchs anfänglich kein Widerstand, die offizielle Einsprachefrist verstrich unbenützt.



Die Shell-Tankstelle vor dem im Umbau begriffenen «Haus zur Waage» an der Baselstrasse.
Foto Philippe Jaquet

Doch nun macht sich allmählich Opposition breit. René Schlenker, seit Jahren ein Kunde der Tankstelle, lancierte im September eine Petition, welche die Schliessung verhindern soll. Der Petitionstext lautet wie folgt: «Die nachstehenden Personen wünschen, dass die Tankstelle vor dem «Haus zur Waage» den Riehemern erhalten bleibt.» Insgesamt 1081 Personen unterschrieben diese Petition, die Ende September dem Einwohnerrat übergeben wurde. Dieser hat die Petition in der Zwischenzeit an die Petitionskommission überwiesen.

René Schlenker, der an der Burgstrasse wohnt, erfuhr erstmals kurz vor seinen Ferien von der bevorstehenden Schliessung der Tankstelle. «Wenn mir der Beschluss des Gemeinderates eher bekannt gewesen wäre, hätte ich schon früher reagiert», meinte der besorgte Tankstellenkunde zur RZ. Er sei überzeugt, dass ein Dorf mit rund 20 000 Einwohnern eine zentrale Tankstelle brauche. Es sei unsinnig, wenn man in Zukunft entweder an der Lörracherstrasse oder in der Stadt Treibstoff beziehen und somit nur zum Tanken weite Strecken zurücklegen müsse, wenn doch die

Infrastruktur im Dorf vorhanden wäre.

René Schlenker und die anderen Kunden schätzen an der umstrittenen Tankstelle auch die freundliche und aufmerksame Bedienung sowie den Kiosk, wo man auch am Sonntag problemlos etwas zum Lesen kaufen kann. Mit etwas gutem Willen könne das Erscheinungsbild der Tankstelle demjenigen des Dannacher-Hauses («Haus zur Waage») angepasst werden. Nostalgische Zapfsäulen zum Beispiel würden sich sehr harmonisch ins Dorfbild einfügen. Bei einem Umbau der Tankstelle könne man gleichzeitig die nötigen Abgas-Rückführungseinrichtungen installieren. Riehen erhalte damit eine moderne und umweltfreundliche Tankstelle an zentraler Lage.

René Schlenker bedauert zudem, dass von Seiten der Gemeindebehörden keine Gespräche mit dem Pächter Karl Bisig stattgefunden haben. Auch mit der Firma Shell seien von offizieller Seite aus keine konkreten Verhandlungen geführt worden. Die Unterzeichner der Petition erwarten, dass der Beschluss zur Schliessung der Tankstelle per Ende Jahr nochmals überdacht wird.

**Tankstelle
verschandelt
Dannacherhaus**

Es ist höchste Zeit, dass die dem Riehener Dorfbild abträgliche Tankstelle vor dem in Renovation begriffenen Bauernhaus Dannacher vom Platz verschwindet.

Mit einem Vorstoss beim Basler Heimatschutz, dem Denkmalschutz und den Riehener Gemeindebehörden wurde bereits 1979 die störende Tankstelle bekämpft. Der Vertrag zwischen Shell und der Gemeinde Riehen wurde dazumal um zehn Jahre verlängert und das neue Tankstellenhäuschen auf Wunsch der Denkmalpflege braun gestrichen. Entgegen dieser Auflage erstrahlte aber das fragliche Strassenmöbel bald wieder in blendendem Weiss.

Das Bauernhaus Dannacher ist eines der schönsten und markantesten Bauernhäuser im alten Dorf. Mit seinen behäbigen Proportionen und dem dominierenden Scheunentor bildet es einen nicht wegzudenkenden Akzent der Baselstrasse. Als Heimatschutzobjekt ersten Ranges befindet sich der historisch bedeutende Bauernhof in einem Ensemble der noch fast intakten Dorfkernzone. Wenn das Gebäude denkmalgeschützt ist, befindet sich auch der Umschwung, mitunter auch der Vorplatz, unter Schutz. In der Folge sind darauf auch keine derartigen Verunstaltungen wie eine Tankstelle (bzw. nur befristet) zugelassen.

An der Ecke Baselstrasse/Rössligasse und an der Lörracherstrasse befinden sich mindestens noch drei Tankstellen, wo die Autos tanken können. Die Tankstelle vor dem Dannacherhaus ist im weiteren auch für die Anwohner und künftigen Mieter des Bauernhauses wegen Gestank- und Lärmbelästigungen unzumutbar.
Philipp Largiadèr, Riehen

Zeugenaufruf

-rz- Am Mittwoch, 4. Oktober 1989, um 15.05 Uhr, ereignete sich in Riehen, auf der Höhe der Shell-Tankstelle an der Baselstrasse, eine Kollision zwischen einem von der Tankstelle wegfarenden Personenwagen und einer Strassenbahn der Linie 6. Der Personenwagen war gegen den letzten Anhängewagen der Doppeltraktion gestossen. Am Anhänger der Strassenbahn entstand erheblicher Sachschaden. Der Personenwagen dürfte an der Frontseite beschädigt sein. Der Fahrzeuglenker setzte die Fahrt fort. Gesucht wird ein Personenwagen von dunkler Farbe, evtl. der Marke «Mercedes».

Der Lenker oder die Lenkerin, wie auch allfällige Zeugen, werden gebeten, sich beim Verkehrszug, Tel. 21 82 88, zu melden.